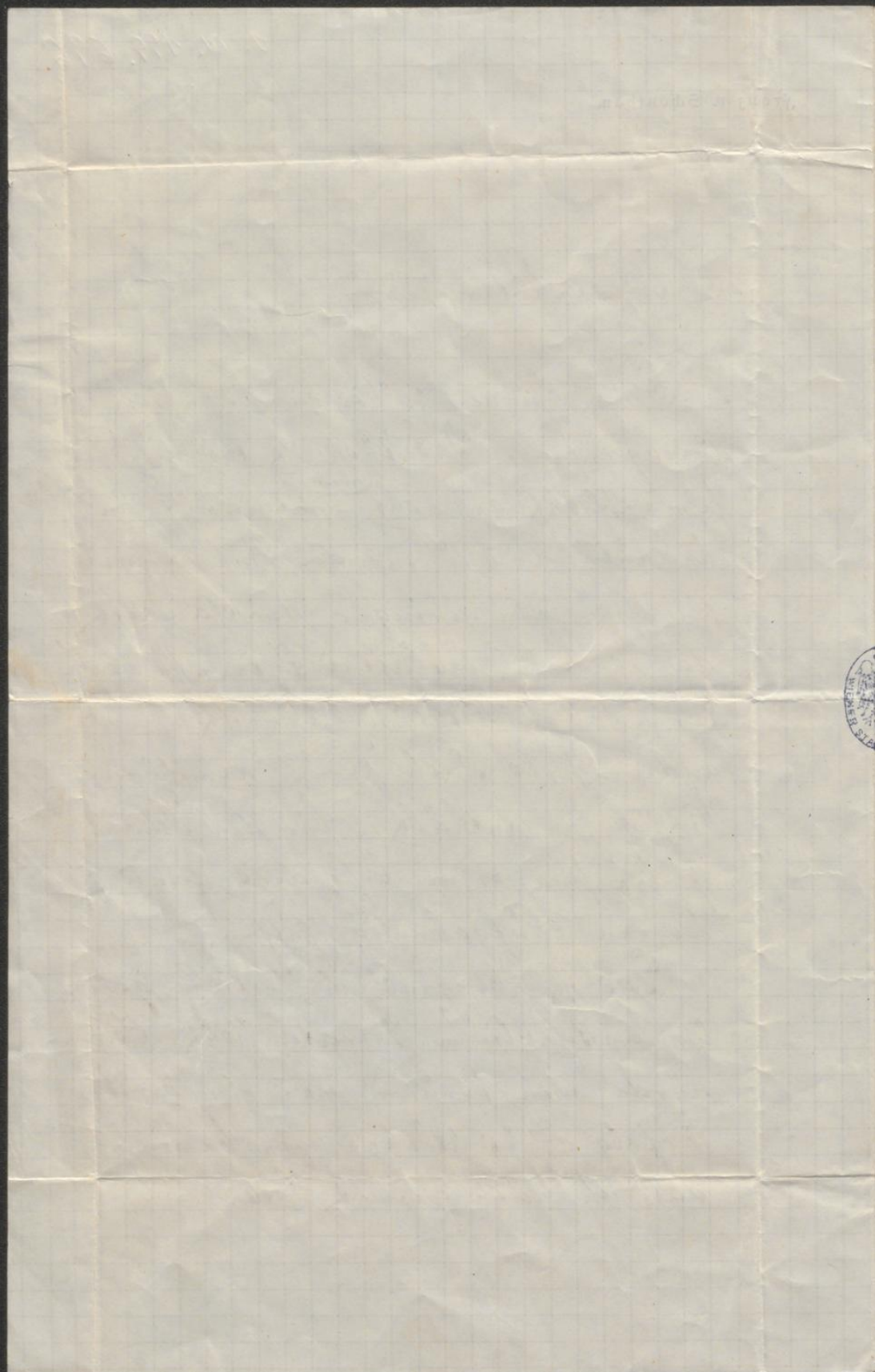


Ihr geachteter Herr!

Ihre „Spinnen u. Wespen“ haben sich durchgelesen. Das Buch ist technisch sehr gepflegt gemacht ^{aber} - literarisch in, bedauernd und für die Bienen mehr, nämlich man gewinnt wenig Wertschätzung, da es kein lebhaftes Interesse nach der rechten Richtung erregt - und andererseits auch keine Kenntnisse Wirkungen enthält. Für den Schauspieler sind keine besonders dankbaren Aufgaben geschaffen.

Das ist übrigens nur meine ganz unmaßgebliche Meinungsäußerung. Ich würde mich freuen, wenn ein großer Erfolg Ihres Buches mir bewiesen, daß ich mich geirrt habe.



Das Lüppel "Der Hercegebefichtz"
kann ich nicht durchlesen - aus Mangel
an Zeit. Ich sagten Ihnen das nun
mündlich u. hat Sie mir nur ein
Rück zu senden.

Ich gebe mich der Hoffnung hin,
daß Sie mein offenes Rothel nicht
verloren werden u. bitten nochmals,
mir deshalb nicht zu kürzen.

Hochachtung
J. Schönthan

Prin. v. G. 29 83.

Dear Sir,
I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 10th inst. in relation to the matter of the
of the same.

I am sorry to hear that you are suffering from
and the same appears to be the case with
and the same appears to be the case with
and the same appears to be the case with

Yours truly,
J. H. [Signature]

John H. [Signature]